



MARKTGEMEINDE  
EURATSFELD  
3324 Euratsfeld, Marktplatz 1  
Telefon 07474 240  
Telefax 07474 240-75  
E-Mail [gemeinde@euratsfeld.gv.at](mailto:gemeinde@euratsfeld.gv.at)

## **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

### **über die**

# **öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

### **am Dienstag, 7. Mai 2013, im Sitzungssaal der Gemeinde.**

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 2. Mai 2013 nachweislich.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Johann WEINGARTNER
2. Vizebürgermeister Josef HAHN
3. GGR Monika GABLER
4. GGR Christoph FURTNER
5. GGR Ing. Ernst STIX
6. GGR Andrea STADLBAUER
7. --
8. GR Franz LERCHBAUM
9. GR Franz RAAB
10. GR Regina ZAHLER
11. GR Andreas KLOIMWIEDER
12. GR Lukas STADLBAUER
13. GR Christine WEBER
14. GR Christian DEINHOFER
15. GR Christoph PRUCKNER
16. GR Gertrud PEHAM
17. GR Raimund SALZMANN
18. GR Christian GASSNER
19. GR Andreas MOCK
20. GR Ing. Gerald DALLHAMMER
21. GR Johann PILS

Entschuldigt abwesend: GGR Josef GRISENBERGER

Weiters anwesend waren: Amtsleiter Leopold Koblinger, Kassenverwalterin Jasmin Deinhofer, Maria Winkler, Karl Wagner, Ernst Zehetgruber, Bgm. a.D. Franz Menk

Vorsitzender: Bürgermeister Johann WEINGARTNER  
Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.  
Schriftführerin: VB Rosemarie DEMEL

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Abwasserbeseitigungsanlage - Übernahme der Pumpdruckleitung nach Amstetten durch den Gemeindeabwasserverband Amstetten
4. Abwasserbeseitigungsanlage für Objekte Kalkstechen 21 und 22
5. Versicherungsangelegenheiten
  - 5.1. Versicherung für Brunnen Kreisverkehr Gafringstraße
  - 5.2. Versicherung der Photovoltaikanlagen
  - 5.3. Rohbauversicherung Klubgebäude Sportplatz
6. Gemeindestraße „Kirchenplatz“, Vermessungsurkunde von Zivilgeometer Dipl.-Ing. Johann Rosenthaler, GZ 8364/12-B, vom 23.01.2013: Übernahme in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Euratsfeld

7. Übertragung von Grundstücken in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Euratsfeld Grundstück 1824/2 und 1824/3, Katastralgemeinde Großaigen
8. Wasserversorgungsanlage – Auftragsvergabe Planung Erweiterung Drucksteigerung Tiefbehälter
9. Verordnung über die Freigabe der Aufschließungszone BB-A4
10. Verkauf „Obersthaus“ – Genehmigung der Verträge
11. Gehsteigerrichtung – Auftragsvergabe Unterfangungsarbeiten Stützmauer Mock
12. Gestaltung Ortskern – Planungen
13. Ankauf von Bühnenelementen
14. Hochwasserschutz - Situationsbericht
15. Personalangelegenheiten
  - 15.1. Personalaufnahme für Nachmittagsbetreuung von Schulkindern
  - 15.2. Bestellung einer(s) weiteren Kassenverwalter(s)in
16. Ehrungen
17. Berichte

### **1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Johann Weingartner eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Genehmigung des letzten Protokolls**

Nach Befragung der Protokollführerin stellt der Bürgermeister fest, dass gegen die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 7. März 2013 keine Einwände erhoben wurden, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

### **3. Abwasserbeseitigungsanlage - Übernahme der Pumpdruckleitung nach Amstetten durch den Gemeindeabwasserverband Amstetten**

Bei diesem Tagesordnungspunkt ist Ing. Rosenthaler vom Gemeindeabwasserverband Amstetten anwesend und erläutert:

Bereits bei den Verhandlungen zum Anschluss der Kläranlage Euratsfeld an den Gemeindeabwasserverband Amstetten wurde besprochen, dass später auch der Verbandssammler (das ist die Pumpdruckleitung vom Pumpwerk in Euratsfeld bis zur Kläranlage Amstetten) in die Erhaltung und Wartung des GAV Amstetten übernommen werden soll. Auch bei den anderen Mitgliedsgemeinden beim Gemeindeabwasserverband wurde das so gehandhabt. Dies ist zwar nicht zwingend erforderlich, bringt aber für die Marktgemeinde Euratsfeld einige Vorteile. Die Stromkosten für das Pumpwerk Karling würden danach vom GAV getragen werden, der Prozentsatz an der finanziellen Beteiligung am GAV würde sich aber für die Gemeinde dadurch nicht erhöhen.

Auf Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Die Marktgemeinde Euratsfeld beantragt in Anlehnung an die Vorgangsweise bei den GAV-Mitgliedsgemeinden Viehdorf, Oed-Öhling und Neuhofen die Übernahme der Verbandsanschlussleitung (Pumpdruckleitung) vom Pumpwerk Euratsfeld (ehemalige Gemeindekläranlage) bis zur Verbandskläranlage des GAV Amstetten, Doislau 60, 3300 Amstetten, einschließlich der dazu neu errichteten Pumpstation in das Eigentum und somit in die Erhaltung und Wartung des Gemeindeabwasserverbandes Amstetten.

Die gesamte Finanzierung der Ersterrichtung von Druckleitung und Pumpwerk mit Rückzahlung der dafür noch aushaftenden Darlehen erfolgt durch die Marktgemeinde Euratsfeld.

Abwasservorbehandlungsanlage mit Rechengutentsorgung sowie das Regenüberlaufbecken sind von der gegenständlichen Antragstellung nicht betroffen und verbleiben im Eigentum und Wartung bei der Marktgemeinde Euratsfeld.

Die Zufahrt zur Pumpstation sowie die Nutzung des Pumpengebäudes für den Betrieb und die Wartung der Anlage werden dem GAV vertraglich kostenfrei zugesichert.  
Darüber hinaus erfolgt die grundbücherliche Einverleibung des Leitungsrechtes auf Privatgrundstücken zu Gunsten des GAV Amstetten und auf Kosten der Antragstellerin.  
Nach diesem Tagesordnungspunkt verlässt Ing. Rosenthaler den Sitzungssaal.

#### **4. Abwasserbeseitigungsanlage für Objekte Kalkstechen 21 und 22**

Die Eigentümer der Objekte Kalkstechen 21 und 22 haben um Förderung für eine Kleinabwasserbeseitigungsanlage für diese Liegenschaften angesucht. Es hat dazu am 2. Mai 2013 auf dem Gemeindeamt eine Besprechung stattgefunden, an der auch Ing. Hanel vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. WA 4, teilgenommen hat.

Grundsätzlich werden Kleinkläranlagen für die Objektbesitzer mit der Pauschalförderung dann gefördert, wenn die Objekte außerhalb der gelben Linie liegen. Die „Gelbe Linie“ ist ein Plan aus dem Jahr 1992, der vom Bund in Auftrag gegeben wurde, um die Kosten für die Abwasserentsorgung in den künftigen Jahren abschätzen zu können. Dieser Plan ist noch immer für die Vergabe von Förderungen relevant. Für Objekte, die innerhalb dieser gelben Linie eines Gemeindegebietes liegen, ist die Gemeinde zuständig für die Abwasserentsorgung. Die Liegenschaften Kalkstechen 21 und 22 liegen innerhalb dieser gelben Linie.

Herr Schlager von der Fa. IKW aus Amstetten hat dazu folgendes bekannt gegeben:

- Eine Förderung für eine Pauschal-Kleinabwasserbeseitigungsanlage (für Objekte außerhalb der gelben Linie) ist im Vergleich zur Förderung für ein Objekt innerhalb der gelben Linie annähernd gleich hoch.
- Genau festgestellt werden kann diese Summe jedoch erst im Zuge der Endabrechnung (ausschlaggebend sind die Kanallängen, wobei verschiedene Pauschalen abgezogen werden).
- Er schlägt daher vor, dass die Betreiber (Pretsch und Litzellachner) die Fa. IKW mit der Förderabwicklung beauftragen. Die Förderabwicklung wird ca. € 2.000,00 bis max. € 2.500,00 inkl. MwSt. betragen.
- Die Gemeinde sollte eine Ausfallhaftung übernehmen, welche seiner Meinung nach jedoch nicht schlagend werden wird und mit max. € 1.000,00 ausreichen sollte.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig:

Da im Zuge der Festlegung der „Gelben Linie“ im Jahr 1992 die Objekte Kalkstechen 21 und Kalkstechen 22 innerhalb dieser Linie ausgewiesen wurden, wäre rein rechtlich die Gemeinde für die Entsorgung der Abwässer verantwortlich. Für den Fall, dass die Förderung „mit gelber Linie“ geringer ausfallen sollte als die Förderung „ohne gelber Linie“ übernimmt die Gemeinde eine Ausfallhaftung in Höhe von maximal € 1.000,00.

Nach Abrechnung dieses Projektes wird der Bürgermeister dem Gemeinderat nochmals über die Höhe der tatsächlichen Ausfallhaftung berichten.

#### **5. Versicherungsangelegenheiten**

##### **5.1. Versicherung für Brunnen Kreisverkehr Gafringstraße**

Für das Mühlenrad im Kreisverkehr Pichl gibt es eine Versicherung in den Sparten Feuer und zusätzliche Gefahren zu Feuer, worunter Schäden durch Fahrzeuganprall und Vandalismus verstanden werden. Für den Brunnen im Kreisverkehr Gafringstraße wurde vom Versicherungsbüro Wagner ebenfalls eine derartige Versicherung angeboten. Wenn die Brunnenanlage in die Polizza miteingeschlossen werden soll, würde sich die Jahresprämie bei einer Versicherungssumme von € 10.000,00 für den Brunnen mit € 363,63 Selbstbehalt um € 112,00 erhöhen (derzeit wird für die Versicherung des Mühlenrades im Kreisverkehr Pichl € 239,00 vorgeschrieben).

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dagegen aus, den Brunnen im Kreisverkehr Gafringstraße in die Versicherungspolizza für das Mühlenrad unter oben angeführten Bedingungen miteinzubeziehen.

## **5.2. Versicherung der Photovoltaikanlagen**

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung berichtet, wurden im Jänner 2013 vier Wechselrichter von der Photovoltaikanlage in der Karling durch Überflutung beschädigt. Versicherung für einen derartigen Schaden gab es keine.

Am 19. April 2013 hat am Gemeindeamt eine Besprechung mit Mag. Herbst vom Versicherungsbüro Wagner stattgefunden: Es liegen nun zwei Angebote für eine bessere Versicherung („all risk“) aller Anlagen vor:

- von der Uniqua Versicherung zu einer Jahresbruttoprämie in Höhe von € 964,00 und
- von der Niederösterreichischen Versicherung mit einer Jahresbruttoprämie in Höhe von € 1.022,00. Zusätzlich werden von der NÖ Versicherung € 3.000,00 als einmalige Kulanzleistung für den bestehenden Schadensfall zur Verfügung gestellt, unter der Bedingung, dass oben angeführte Versicherung bei der Niederösterreichischen abgeschlossen wird.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, die Versicherung der Photovoltaikanlagen bei der Niederösterreichischen Versicherung zu oben angeführten Bedingungen abzuschließen.

Unabhängig von den oben genannten Varianten stellt das Versicherungsbüro Wagner € 500,00 für den Schadensfall an den Wechselrichtern zur Verfügung.

## **5.3. Rohbauversicherung Klubgebäude Sportplatz**

Bei der Besprechung am 19. April 2013 wurde für die Sparte Feuerschaden unverbindlich eine Rohbauversicherung für das derzeit in Bau befindliche Sportvereinsgebäude vereinbart. Ab fertiger Dachung und Verschlossenheit des Gebäudes wird diese Rohbauversicherung für die jeweiligen Teile auch auf die Deckung für Sturmschaden erweitert. Dafür hat Versicherungsmakler Wagner eine Ausschreibung durchgeführt. Es sind 6 Angebote eingelangt. Bestbieter ist die Niederösterreichische Versicherung mit einer Jahresbruttoprämie von € 549,94, weshalb auch die Vergabeempfehlung vom Maklerbüro auf die NÖ Versicherung lautet.

Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig, die Versicherung für das Klubgebäude bei der Niederösterreichischen Versicherung zu oben angeführten Bedingungen abzuschließen.

## **6. Gemeindestraße „Kirchenplatz“, Vermessungsurkunde von Zivilgeometer Dipl.-Ing. Johann Rosenthaler, GZ 8364/12-B, vom 23.01.2013: Übernahme in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Euratsfeld**

Ein Teilstück von 155 m<sup>2</sup> neben der Gemeindestraße Kirchenplatz (angrenzend an das Objekt Kirchenplatz 2) soll in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Euratsfeld übernommen werden. Diese bereits seit Jahrzehnten benutzte Verkehrsfläche befindet sich nach wie vor im Besitz von Josef Steinlesberger. Er überlässt diese Fläche der Gemeinde kostenlos, lediglich die Vermessung und die Grundbucheintragung sind von der Gemeinde zu bezahlen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme eines Teilstückes 2 in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Euratsfeld laut Vermessungsurkunde des Geometers DI Rosenthaler, GZ 8364/12-B vom 17.01.2013.

## **7. Übertragung von Grundstücken in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Euratsfeld**

### **Grundstück 1824/2 und 1824/3, Katastralgemeinde Großaigen**

In der KG Großaigen liegen die Grundstücke 1824/2 und 1824/3, die aus nicht mehr nachvollziehbaren Gründen Öffentliches Gut des Landes Niederösterreich sind. Es ist ein Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung eingelangt, in dem die Marktgemeinde Euratsfeld ersucht wird, diese Grundstücke in das Öffentliche Gut der Gemeinde zu übernehmen. Die Übertragung erfolgt kostenlos.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Grundstücke 1824/2 und 1824/3 der Katastralgemeinde Großaigen in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Euratsfeld zu übernehmen.

## **8. Wasserversorgungsanlage – Auftragsvergabe Planung Erweiterung Drucksteigerung Tiefbehälter**

Im Haushaltsjahr 2013 ist die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage in Form von Ankauf neuer Pumpen, Erneuerung und Neuinstallation von Elektroanlagen, Anschaffung von Wasser-messeinrichtungen, usw. für den Tiefbehälter Karling vorgesehen. Für die ingenieurmäßige Betreuung dieser Erweiterung liegt ein Anbot der Firma IKW aus Amstetten in Höhe von € 6.347,89 zuzüglich Mwst. vor.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, die Firma IKW aus Amstetten mit den Ingenieurleistungen für die oben angeführten Vorhaben laut Honorarvorschlag vom 15. April 2013 zu betrauen.

## **9. Verordnung über die Freigabe der Aufschließungszone BB-A4**

Nach der Verkehrsverhandlung betreffend das Betriebsgebiet in Pichl wurde eine Abänderung des vorgesehenen Straßenverlaufes vereinbart.

Der Gemeinderatsbeschluss vom 7. März 2013 über die teilweise Freigabe der Aufschließungszone BB A4 des Betriebsgebietes Pichl wird daher einstimmig aufgehoben.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Euratsfeld beschließt in seiner Gemeinderatssitzung vom 7. Mai 2013, TOP 9, einstimmig folgende

### **VERORDNUNG**

#### **§1**

Gemäß §75, Abs.2 der NÖ Bauordnung, LGBl. 8200 i.d.g.F. wird die im örtlichen Raumordnungsprogramm als Aufschließungszone BB-A4, KG Euratsfeld, gekennzeichnete Fläche zur Bebauung für die Teile (1), (2), (3), (4), (5) laut beiliegendem Erschließungsplan 1646/P.2 vom 18.04.2013, erstellt von der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH, Loosdorf, teilfreigegeben.

#### **§2**

Die für diese Aufschließungszone festgelegten Voraussetzungen

- Regelung der Verkehrserschließung
- Vorlage eines Parzellierungskonzeptes

wurden erfüllt. Die Voraussetzung

- keine Einzelhandelsbetriebe

ist auf Grund des NÖ Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000 i.d.g.F. ebenfalls gewährleistet und erfüllt.

Die Teilflächen (6), (7) und (8) verbleiben in der Aufschließungszone BB-A4

#### **§3**

Die Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

## **10. Verkauf „Obersthaus“ – Genehmigung der Verträge**

Die Kaufverträge betreffend Obersthaus wurden von Notar Kollermann-Grissenberger ausgearbeitet und sind bereit für die Unterzeichnung.

Auf Antrag des Bürgermeisters genehmigt der Gemeinderat einstimmig folgende Kaufverträge auf Basis der Vermessungsurkunde des Geometers DI Johann Rosenthaler, GZ 8065/13-A:

Marktgemeinde Euratsfeld – Johann Peter und Renate Zeitlhofer

Marktgemeinde Euratsfeld – Ernst und Maria Zehetgruber

Marktgemeinde Euratsfeld – Johann und Monika Theuratsbacher

Marktgemeinde Euratsfeld – Georg und Silvia Mock

Marktgemeinde Euratsfeld – Zeitlhofer / Zehetgruber / Theuratsbacher / Mock (Straßenanlage)

Für die Regelung des öffentlichen Gutes wird einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderat beschließt die Auflassung des Trennstückes 2 und die Übernahme der Trennstücke 1, 3, 12, 16 und 17 in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Euratsfeld laut Vermessungsurkunde des Geometers DI Johann Rosenthaler, GZ: 8065/13-A vom 11.03.2013.

## **11. Gehsteigerrichtung – Auftragsvergabe Unterfangungsarbeiten Stützmauer Mock**

Für die Mauerunterfangung beim Objekt Marktstraße 7 liegen zwei Angebote vor:

- von der Fa. Jungwirth in Höhe von € 23.118,02 inkl. Mwst., wobei auch die Beseitigung der bestehenden alten Mauer entlang der Straße und die Wiederherstellung einer Stützmauer auf einer Länge von 15 Metern in der Höhe von 90 Zentimetern im Preis bereits inbegriffen ist, und
- von der Firma Grund- Pfahl- und Sonderbau GmbH in Höhe von € 20.839,93 inkl. Mwst., wobei dieses Angebot nur die Unterfangung der Mauer betrifft, nicht aber den Abbruch der bestehenden oder einen Wiederaufbau der Stützmauer.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Unterfangungsarbeiten und die Wiedererrichtung der Stützmauer an die Firma Jungwirth zu oben angeführtem Angebot.

## **12. Gestaltung Ortskern – Planungen**

Es wurden folgenden drei Firmen zur Erstellung eines Masterplanes für die Gestaltung der Außenanlagen im Ortszentrum kontaktiert und um Vorlage eines Angebotes ersucht:

- Planungsbüro nonconform,
- Architekturbüro DI Anne Mautner Markhof und
- Landschaftsplanungsbüro Winkler.

Landschaftsplaner Winkler und DI Anne Mautner Markhof haben ein Gemeinschaftsanbot vorgelegt, die Firma nonconform hat ebenfalls ein Angebot abgegeben.

### **Christian Winkler, Landschaftsplanung, gemeinsam mit Architektin DI Anne Mautner Markhof:**

Vorgesehen ist die Erstellung eines Konzeptes, welches € 20.000,00 kosten würde.

Für die weitere Planung gibt es folgende je nach Baukosten abgestufte Kostenschätzung:

- bei Baukosten für die Errichtung von 200 €/m<sup>2</sup> → € 39.600,00 exkl. Mwst.
- bei Baukosten für die Errichtung von 300 €/m<sup>2</sup> → € 59.400,00 exkl. Mwst.
- bei Baukosten für die Errichtung von 450 €/m<sup>2</sup> → € 89.100,00 exkl. Mwst.

### **Fa. nonconform:**

- Konzeptplanung, die sich auf eine Fläche von ca. 9.000 m<sup>2</sup> erstreckt → € 33.578,00
- Planungsphase, in der ca. 3.075 m<sup>2</sup> im Ortskern erfasst werden → € 67.518,00
- Umsetzungsphase, in der ca. 1.750 m<sup>2</sup> im Ortskern erfasst sind → € 82.659,00

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig Landschaftsplaner Christian Winkler und Architektin D Anne Mautner Markhof gemeinsam mit der Erstellung eines Konzeptes zum Preis von € 20.000,00 exkl. Mehrwertsteuer.

### **13. Ankauf von Bühnenelementen**

Die Marktgemeinde Euratsfeld beabsichtigt den Ankauf von 12 Stück Bühnenpodesten in der Größe von 1m x 2m.

Es sind Angebote von drei Firmen eingelangt, welche Bühnenpodeste entweder mit Steckfüßen oder mit Scherensystem, entweder in Alu- oder Stahlausführung, entweder „indoor“ oder „outdoor“, anbieten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bei der Firma Selmer 12 Bühnenpodeste (verstellbar von 20 cm auf 80 cm, Scherensystem, in AluAusführung) zum Preis von € 7.036,00 inkl. Mwst anzukaufen, unter der Bedingung, dass diese auch wetterbeständig sind.

### **14. Hochwasserschutz – Situationsbericht**

Der Bürgermeister hat am 12. März 2013 an einer Besprechung im Gasthaus Waidhammer teilgenommen. Die Stadtgemeinde Amstetten hat bereits für alle Liegenschaftsbesitzer entlang der Zauch im Gemeindegebiet von Amstetten beim Amt der NÖ Landesregierung um Förderung für die Errichtung eines Hochwasserschutzes angesucht. Der Bürgermeister hat danach mit der Firma IKW Kontakt aufgenommen und um eine Kostenschätzung für die Planung und Fördereinreichung aller gefährdeten Objekte entlang des Zauch- und Gafringbaches ersucht. Diese Kostenschätzung wird in der nächsten Gemeinderatssitzung vorliegen.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat bei den Tagesordnungspunkten 15 und 16 den Ausschluss der Öffentlichkeit und die Vertraulichkeit der Beratung und Beschlussfassung.

Beratung und Beschlussfassung sind daher in einem eigenen Protokoll festgehalten.

Alle Zuhörer verlassen während dieser Tagesordnungspunkte den Sitzungssaal.

### **15. Personalangelegenheiten**

#### **15.1. Personalaufnahme für Nachmittagsbetreuung von Schulkindern**

#### **15.2. Bestellung einer(s) weiteren Kassenverwalter(s)in**

### **16. Ehrungen**

## **17. Berichte**

### **17.1. Berichte des Bürgermeisters:**

#### 17.1.1.

Am Gemeindeamt ist ein Ansuchen der Marktgemeinde Ferschnitz eingelangt, in dem um Preisermäßigung für die Wasserlieferung ersucht wird.

Im Wasserlieferungsübereinkommen vom 07.11.2008 wurde ein Wasserpreis von 80 % des Wasserpreises für den Endverbraucher im Gemeindegebiet festgelegt. Das sind derzeit € 0,992 netto.

Es wird seitens der Marktgemeinde Ferschnitz um einen Termin für Neuverhandlung des Preises ersucht.

#### 17.1.2.

Mit Schreiben vom 8. April 2013 hat GGR Christoph Furtner dem Bürgermeister bekannt gegeben, dass er seine Tätigkeit als Gemeinderat mit 31. Mai 2013 beendet.

#### 17.1.3.

Mit Schreiben vom 19. April 2013 hat GGR Josef Grissenberger dem Bürgermeister bekannt gegeben, dass er seine Tätigkeit als Gemeinderat mit 31. Mai 2013 beendet.

#### 17.1.4.

Am 3. April 2013 ist am Gemeindeamt ein Schreiben der SPÖ Euratsfeld eingelangt, in dem der Bürgermeister um Gespräche ersucht wird, damit über die Vielzahl von mittelfristig anstehenden Projekten ein Finanzierungsplan bzw. eine Prioritätenreihung ausgearbeitet werden können. Diesbezüglich werden Gespräche mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien gewünscht.

#### 17.1.5.

Der Bürgermeister berichtet von der letzten Vorstandssitzung am 26. April 2013 beim Gemeindeabwasserverband Amstetten.

#### 17.1.6.

Am 24. April 2013 ist am Gemeindeamt das Ersuchen von Thomas Landsmann (Eigentümer der Objekte Marktstraße 14 und 16) eingelangt. Herr Landsmann möchte einen kleinen Teil des Öffentlichen Gutes angrenzend an das Objekt Marktstraße 16, das vor vielen Jahren an die Gemeinde verkauft wurde, wieder erwerben. Er plant den Zubau einer Garage, wofür dieser Grundstücksteil für ihn unbedingt erforderlich wäre.

#### 17.1.7.

Am Gemeindeamt ist ein Antrag der ESV Union Euratsfeld eingelangt, in dem um einen finanziellen Zuschuss für die Einfriedung des Stockschützenplatzes ersucht wird.

#### 17.1.8.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 19. April 2013 beschlossen, dass im Zuge der Errichtung des Geh- und Radweges Richtung Schnotzendorf auch die Wasserleitung, die im Grundstück 1218/2 der KG Euratsfeld auf Privatgrund verlegt ist, in das Grundstück des Öffentlichen Gutes verlegt werden soll.

17.1.9.

Damit die Sportunion Niederösterreich für den Bau der Sportanlage eine Förderung ausbezahlt, muss ein Bestandsvertrag zwischen der Marktgemeinde Euratsfeld und der Union Euratsfeld abgeschlossen werden. Es wird ein solcher erstellt werden und dann einem Steuerberater zur Begutachtung vorgelegt werden.

17.1.10.

Die Genehmigung der Firma Riedler für die Schottergewinnung im Bereich Haslau wurde von der BH Amstetten bis zum Jahr 2018 verlängert.

17.1.11.

Am Gemeindeamt ist ein Schreiben von GR Franz Raab eingelangt, in dem von Handelsdüngeraufbringung im Bereich der Wasserschutzzone um den Brunnen in der Doislau berichtet wird. Der Bürgermeister hat auf der BH Amstetten folgende Auskunft erhalten: In der Wasserschutzzone II ist die Ausbringung von 40 kg Reinstickstoff pro Schnitt in Form von Handelsdünger erlaubt.

GR Franz Raab gibt bekannt, dass er durch das Schreiben daran erinnern wollte, wieder Verhandlungen über den Ankauf der Grundstücke im Bereich der Schutzzone seitens der Gemeinde mit dem Grundbesitzer aufzunehmen.

17.1.12.

Es gab eine Besprechung mit den interessierten Bewohnern der Mühlausiedlung betreffend die Errichtung eines Kinderspielplatzes. Es müssen noch Gespräche wegen eines geeigneten Grundstückes geführt werden.

17.1.13.

Die letzten Gemeindenachrichten wurden den Bürgern erst zugestellt, als schon einige Termine vorbei waren. In der Druckerei Queiser gab es erhebliche Verzögerungen, auch die Zustellung durch die Post muss erst innerhalb von fünf Werktagen erfolgen.

17.1.14.

An zwei Standorten im Bereich der Liegenschaft Braunshof 1 wird jeweils eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von ca. 490 kWp errichtet.

17.1.15.

Der Bürgermeister ersucht die Gemeinderäte, an den kirchlichen Feierlichkeiten in den nächsten Wochen teilzunehmen.

Er gibt auch als Termin für den „Tag der offenen Tür“ bei den Photovoltaikanlagen in der Karling den 30. Juni 2013 bekannt.

## **17.2. Weitere Berichte:**

17.2.1.

Vizebürgermeister Josef Hahn berichtet über die Baufortschritte bei der neuen Sportanlage. Es ist geplant, heuer noch den Innenputz und den Estrich im Klubgebäude anzubringen.

17.2.2.

GGR Monika Gabler berichtet, dass der befristete Vertrag von Direktor Grabner vom Musikschulverband Ybbsfeld in einen unbefristeten umgewandelt wurde.

Sie verweist auch auf die neu gestaltete Homepage des Musikschulverbandes.

---

Diese Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung des Gemeinderates am ..... 2013 genehmigt.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführerin

.....  
Protokollfertigerin Volkspartei Euratsfeld

.....  
Protokollfertiger SPÖ

.....  
Protokollfertiger DIE GRÜNEN EURATSFELD